



1. Produktbeschreibung

Spezial-Feinputz ohne Hydrophobierung mit besonders gutem Feuchtetransport und hervorragender Feuchteregulierung.

Normalputzmörtel nach DIN EN 998-1. Werkrockenmörtel auf Kalk-Zement-Basis mit mineralischen Zuschlägen und speziellen porenbildenden Zusätzen. Entspricht der Mörtelkategorie CS II (Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550).

2. Anwendungsbereich

KEIM Seccopor-Feinputz dient in Kombination mit Seccopor-Maschinen- bzw. Handputz

- zur Instandsetzung und schnellen Austrocknung feuchtebelasteter Wände in nicht bewitterten Bereichen. Besonders geeignet in feuchten Kellerräumen, nach Hochwasserschäden, in historischen Gebäuden, Altbauten etc.
- zur Feuchteregulierung in Feuchträumen zur Vorbeugung gegen Schimmelpilzbefall.

3. Produkteigenschaften

- einzigartiges Austrocknungsverhalten aufgrund spezifischer Porengeometrie und extrem hoher Diffusionsfähigkeit
- kurze Standzeiten zwischen den Verarbeitungsschritten und damit deutlich verkürzter Bauablauf möglich
- bei Salzbelastung in Kombination mit hoher Feuchtigkeit ist ein Salztransport an die Baustoffoberfläche möglich; dadurch unter Umständen eingeschränkte Überstreichbarkeit (Voruntersuchung und Salzanalyse empfohlen)
- uneingeschränkt hoher kapillarer Wassertransport (nicht hydrophobiert)
- maschinengängig
- Korngröße: bis 1,0 mm
- Frischmörtelrohddichte: ca. 1,6 kg/dm³
- Frischmörtel-Luftporengehalt: > 20 %
- Festmörtelrohddichte: ca. 1,3 kg/dm³
- Porosität Festmörtel: ca. 45 %
- Biegezugfestigkeit: ca. 2,0 N/mm²

Materialkenndaten nach DIN EN 998-1:

Druckfestigkeit: 1,5–5,0 N/mm²
(CS II)

Wasserdampfdurchlässigkeit μ : ca. 10

Brandverhalten: Klasse A1
Kapillare Wasseraufnahme: W0 (nicht festgelegt)
Haftzugfestigkeit: > 0,3 N/mm²,
bei Bruchbild A, B oder C

Wärmeleitfähigkeit λ_{10} : < 0,83 W/(mK) für P = 50%
< 0,93 W/(mK) für P = 90%
(Tabellenwerte nach EN 1745
gemäß IWM-Empfehlung)

4. Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Untergrund muss tragfähig und sauber sein. Unterputz grundsätzlich aufrauen. Trockene und saugende Untergründe vornässen.

Verarbeitung

Sackinhalt in 5,4 l Wasser geben und mit Quirl-, Freifall- oder Zwangsmischer ca. 3-4 Minuten mischen. Die Wassermenge muss genau eingehalten werden. Bei kaltem Trockenmörtel oder kaltem Wasser muss gegebenenfalls etwas länger angemischt werden bis der Mörtel geschmeidige und standfeste Konsistenz erreicht. Keine Fremdzusätze beimengen.

Verarbeitungszeit: sofort nach Anmischen, innerhalb von 30 Minuten verarbeiten. Bereits angesteiftes Material nicht mehr neu aufmischen.

(Seccopor-Feinputz kann auch mit handelsüblichen Putzmaschinen verarbeitet werden)

Putzaufbau

Der Unterputz wird mit KEIM Seccopor-Maschinen- oder Handputz ausgeführt. Nach erfolgtem Aufrauen kann am nächsten Tag bereits KEIM Seccopor-Feinputz aufgebracht und strukturiert, gefilzt oder eingewaschen werden.

Mindestschichtdicke Seccopor-Feinputz:

- Sofern eine Grundputzlage mit Seccopor-Hand- bzw. Maschinenputz ausgeführt wird, ist eine Mindestschichtdicke des Seccopor-Feinputzes von 2-3 mm einzuhalten (vorbehaltlich des Risikos des Verdurstens). Bei einem Folgeanstrich mit KEIM Purkristalat ist in jedem Fall eine Mindestschichtdicke von 5 mm erforderlich.

Verarbeitungstemperatur

Nicht verarbeiten bei hohen Lufttemperaturen, starkem Luftzug oder bei Temperaturen unter + 5 °C (Luft und Wand).



Hinweis

Aufgrund der Trocknungsfunktion des Putzes kann es bei Salzbelastung des Untergrundes an der Putz-Oberfläche zu Salzausblühungen kommen. Diese können bei Bedarf abgekehrt werden.

Farbanstrich

Starke Sinterschichten sollten mit geeigneten Methoden entfernt werden.

Die Funktionsfähigkeit der KEIM Seccopor- Putze ist nur unter Verwendung der hoch dampfdiffusionsoffenen KEIM Mineralfarbsysteme gewährleistet. Ein Anstrich ist nur auf salzfreien und ausgehärteten Oberflächen sicher möglich. Mindeststandzeit bis zum Anstrich 14 Tage.

Verbrauch

Ca. 1,4 kg/m² und mm Putzdicke. Bei 5 mm Putzdicke reicht 1 Sack (25 kg) für ca. 3,5 m² Fläche.

5. Lieferform

25 kg Säcke (Palette = 40 x 25 kg = 1000 kg)

6. Lagerung

Bei trockener Lagerung (Holzrost) 12 Monate lagerfähig.

7. Kennzeichnung nach GefStoffV

Xi Reizend

- R 38: Reizt die Haut.
 R 41: Gefahr ernster Augenschäden.
 S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 S 22: Staub nicht einatmen.
 S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 S 37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

- S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

8. Transportkennzeichnung

entfällt

9. Entsorgung

EG-Abfallschlüssel Nr. 17 01 01.
 Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Restmengen mit Wasser erhärten lassen und auf der Bauschuttdeponie entsorgen. Leere Säcke sind unter Beachtung der behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

10. Sicherheitshinweise

Das mineralische Bindemittel wirkt alkalisch. Nicht zu behandelnde Flächen durch Abdecken schützen. Spritzer auf Umgebungsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen. Augen und Haut vor Spritzern schützen.
 Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Giscode: ZP 1

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden Sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbeüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

